

[812] **Direkte
emballagefreie
Spedition
der Modenwelt und Illustr.
Frauen-Zeitung**

findet nunmehr nach folgenden 51 Plätzen statt:

Aachen	Heidelberg
Altona	Kassel
Augsburg	Köln
Barmen	Kopenhagen
Basel	Krefeld
Berlin	Liegnitz
Bern	Lübeck
Bonn	Magdeburg
Braunschweig	Mannheim
Bremen	Meißen
Breslau	München
Bromberg	Münster i/W.
Budapest	Nürnberg
Chemnitz	Plauen
Dresden	Potsdam
Elberfeld	Prag
Erfurt	Reichenberg
Frankfurt a/M.	Riga
Frankfurt a/D.	Rostock
Fürth	Schwerin i/W.
Gotha	Stettin
Graz	Stralsund
Halle a/S.	Stuttgart
Hamburg	Wien
Hanau	Zürich
Hannover	

Ich freue mich, damit den großen Erfolg meines Circulars vom 20. Juni v. J. konstatieren zu können.

Es genügen nach demselben 250 Gesamt-Kontinuation Modenwelt und Illustr. Frauen-Zeitung eines Platzes oder auch mehrerer, damit die einzelnen Firmen sich für einen gemeinschaftlichen Bezug vereinigen können. Der Geschäftsverkehr mit den einzelnen Firmen bleibt der bisherige; nur können die Kontinuationen nicht nochmals einzeln verpakt werden.

Direkte Spedition an Einzel-Firmen findet nur bei einer Gesamt-Kontinuation von 500 ab statt.

Zur Ersparung der Inkasso-Spesen sind die Quartals-Beträge direkt einzusenden; auch hierbei können die einzelnen Firmen einer Stadt oder mehrerer sich vereinigen.

Berlin. Franz Lipperheide.

[133] **Für Vorauszahlungen**

auf die zur nächsten Ostermesse fälligen Saldi, welche bis einschliesslich

20. März 1894

eingehen, vergüte ich ausser 1% Mess-Agio 5% Zinsen p. a.

Ueberweisungen per Reichsbank-Giro-Konto bitte ich mir rechtzeitig zu avisieren.

Glogau. Carl Flemming.

O.-M. 1894 keine Disponenden.

[3110] Frankfurt a. M. Adolf Detloff.

[2132] **Remittenda**

sowie ganze Restauslagen von Geschenklitteratur, Prachtwerken, Klassikern, Anthologien, Jugendschriften etc. etc. zu kaufen gesucht. Nur direkte Angebote erbitet

Hugo Carlson in Cottbus, Carlstr. 90.

[2685] Berlin, 15. Januar 1894.

Wiederholt machen wir darauf aufmerksam, daß wir seit 1. Januar 1893 streng getrennte Conti führen, was Sie bei ev. für Rechnung 1893 zu leistenden Meß-Saldo-Zahlungen gef. zu beachten bitten.

Hochachtungsvoll und ergebenst
G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung
Separat-Conto.
(Müller-Grote & Baumgärtel.)

[4136] Verleger von Werken über

Bismarck

oder über die Zeit seiner Wirksamkeit werden um Titel- und Preisangabe erbeten.

Auch in französischer, englischer und italienischer Sprache.

Wien, Januar 1894. Carl Teufen.

[1847] Auf die von jetzt bis Ende März an mich franko Freiburg oder auf mein Giro-Conto der Reichsbank geleisteten Mess-Saldo-Zahlungen im Betrage von 100 M und mehr schreibe ich ausser 1% Messagio 3% Zinsen pro Jahr gut.

Freiburg i. B., 8. Januar 1894.

Akademische Verlagsbuchhandlung
von J. C. B. Mohr
(Paul Siebeck).

[3029] Alle über

Post-, Telegraphen- u. Verkehrswesen

bis jetzt erschienenen Werke, broschiert oder gebunden, erbittet à cond. in einfacher Anzahl mit Angabe über Partiebezug.

Berlin SW. 47, Januar 1894.
Yorkstrasse 13.

Paul Kittel,
Verlagsbuchhandlung.

[4197] **Ostermesse 1894.**

Disponenden in kommender Ostermesse können durchaus nicht gestattet werden.

Esslingen 1894.

Aug. Weismann, Verlag.

[4184] Eine Verlagshandlung, die reisen lässt, erbittet Angebote in

Lehrmitteln.

Gef. Anerbieten unter # 4184 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[4072] Baulicher Veränderg. halber muß ich in kürzester Zeit die Remission erledigen. Bitte daher um sofort. direkte Zusendung der resp. Remitt.-Fakturen.

Hochachtungsvoll

Offenbach. Th. Steinmetz.

B. Westermann & Co. in New-York

[627] besorgen

Amerikanisches Sortiment

(Bücher u. Journale)

in wöchentlichen Sendungen franko Leipzig zu den billigsten Preisen. Ihre vielfachen Verbindungen mit Gelehrten, dem Gouvernement, gelehrten Gesellschaften etc. befähigen sie, auch Artikel, die nicht im Buchhandel zu haben sind, aufs schnellste und billigste zu besorgen.

[1032] **Kölnische Zeitung.**

— Tägliche Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Colonelzeile oder deren Raum 40 J, sogen. Reklamen pro Zeile 1 M 50 J.

— Wochen-Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Colonelzeile 25 J.

Letztere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdbreis verbreitet und besonders in den Kolonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Konto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhdlg.
in Köln.

[1002] **Archiv**

für das Studium der neueren Sprachen und Litteraturen.

Begründet von Ludwig Herrig.

Herausgegeben von
Stephan Waetzoldt und Julius Zupitza.

Insertate über sprachwissenschaftliche u. pädagogische Litteratur finden im „Archiv“ nachhaltige und erfolgreiche Verbreitung. Die durchlaufende Petit-Zeile berechne ich mit 25 J netto bar. Prospekte und Beilagen finden weiteste Verbreitung und kosten per 1/8 u. 1/4 Bogen 8 M, per 1/2 Bogen 10 M per 1/1 Bogen 12 M. Es erscheinen in regelmässigen Zwischenräumen 8 Hefte pro Jahr.

Braunschweig. George Westermann.

10 000 Originale und Galvanos

[25] aus unsern bekannten Prachtwerken liefern wir zu sehr mässigen Preisen, event. auch leihweise für Unternehmungen in deutscher Sprache und fürs Ausland.

Bei Bedarf bitten um genaue Angabe der Sujets.

Den soeben erschienenen Galvano-Katalog bitten zu verlangen.

Leipzig.

H. Schmidt & C. Günther.

Französisches Musiksortiment

[256] liefern schnellstens, mit

80% Rabatt, franko Leipzig

**Schott Frères, Brüssel —
Otto Junne, Leipzig.**

Nordamerikanisches Sortiment.

[4095] Bücher, Zeitschriften, Karten etc., Publikationen der Regierungen und Behörden, Schriften gelehrter Gesellschaften etc., Antiquaria und Defekten zur Komplettierung liefern wir jede Woche franko Leipzig gegen bar. Bestellungen werden durch die Kommissionäre erbeten.

G. Steiger & Co. in New York.

Rezensionsexemplare

[225] für die Redaktionen von:
**Der Hausfreund. — Der Berliner. —
Breslauer Sonntagsblatt. — Die Heimat.**
bitten behufs Uebermittlung stets an unsere Adresse zu senden.

Breslau.

Schlesische Buchdruckerei
Kunst- u. Verlags-Anstalt
v. S. Schottlaender.